

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 156 | Mai 2009



06 Das war die Leiblachtales-Messe | 13 Neuer Standesbeamter | 29 Sprachförderung im Kindergarten



Palmenbinden verbindet Generationen 30jähriges Jubiläum beim traditionellen Palmenbinden

Seit dreißig Jahren gehört das Palmenbinden eine Woche vor Ostersonntag zur Tradition in unserer Marktgemeinde. Unter der Organisation von **Alfred Schupp** und **Rudi Kainz**, wurden auch dieses Jahr wieder rund 250 Palmen erstellt. Das achtköpfige Frauenteam hatte alle Hände voll zu tun, um aus Ölweigen, Eibe Buchs, Thuja und Palmkätzchen prachtvolle Palmen zu erstellen.

„In der Mitte der Palme darf natürlich das Kreuz aus Haselnuss und Holder nicht fehlen. Manche werden auch mit Äpfeln geschmückt“, erklärt Organisator **Schupp**.

Erlebnis auch für Jugend

Beim alljährlichen Palmenbinden treffen sich Jung und Alt.

„Auch für die jungen Leute ist das Palmenbinden ein tolles Erlebnis, uns ist es sehr wichtig, dass diese Tradition weitergegeben werden kann“,

so Schupp. Die Jugendarbeit der Katholischen Arbeiterbewegung, die das Palmenbinden aus der Taufe gehoben hat, scheint zu funktionieren: Am Tag vor dem Palmsonntag trafen neben zahlreichen Erwachsenen auch rund sechzig Erstkommunikanten und Firmlinge ein, die ihre eigenen Palmenbinden-Ideen verwirklichen wollten. Der Höhepunkt gipfelte am Sonntag bei der immer wieder sehr gut besuchten Palmweihe mit Eucharistie. Bericht: Daniela Lais

Inhalt

Gemeinde

Frühlingsmarkt brachte internationales Flair	04
Das war die Leiblachtaler Messe	06
Hörbranz Wochenmarkt am Dorfplatz	12
Neuer Standesbeamter: Gratzner Martin	13
Fundamt, Stellenausschreibung	13
Energieleitbild der Marktgemeinde Hörbranz	14
Bach- und Seeuferreinigung	15
Landrad: Ohne Schwitzen schnell ans Ziel	18

Vereine

Alle Ac'ler in den Medaillenrängen	19
96. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr	20
Fußballcamp	22
40 Jahre Kneipp Aktiv Club	24
Schachclub: Ein Toller Erfolg unserer 1. Mannschaft	27

Bildung

Von den „Hasen“ im Kindergarten Dorf	28
Sprachförderung im Kindergarten Dorf	29
Hauptschule Hörbranz: Theaterprojekt der 1c	30

Soziales

Talenttauschkreis	32
Neuer Obmann der Lebenshilfe Leiblachtal	33
Elternberatung: „Connexia“	33

Wirtschaft

Peter's Kraftfahrzeug Meisterbetrieb GmbH	34
---	----

Dies & Das

Einladung zum „fair-frühstück“	35
Suppentag im Pfarrheim	37
Aus der Geschichte; von Willi Rupp	38
Wir gratulieren	40
Sterbefälle	41
Termine	42
Öffnungszeiten	43

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Evelyn Barbisch | Hubert Egartner
Mitarbeit und Fotos: Gerhard Achberger
Auflage: 3000 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei Thurnher GmbH, Rankweil / Bregenz



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner!

„Unsere Kinder sind unsere Zukunft!“
Diesen Satz verwenden wir gerne und oft.
Und es ist ein guter Gedanke.

Wir haben die Verantwortung – heute und jetzt – unseren Kindern und Jugendlichen bestmögliche Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung zu bieten. Die Familie und das Umfeld spielen dabei eine große Rolle, aber auch die gesellschaftliche Entwicklung in den Bereichen Schule und Wirtschaft.

Es ist ein Zeichen der Zeit, eine qualitativ hochwertige Betreuung und Ausbildung mit guten Strukturen zu entwickeln. Es ist eben nicht egal, wie und wo unsere Kinder und Jugendlichen heranwachsen.

In diesem Zusammenhang ist es mir völlig unverständlich, wenn im Rahmen einer Bauverhandlung zur Errichtung des Neubaus für die Kleinkinderbetreuung und Musikverein, Kinder und Jugendliche als störend und sogar als gesundheitsschädliche Lärmverursacher eingewendet werden.

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!
Das sollen nicht nur leere Worte sein.

Unser Handeln soll Kindern und Jugendlichen wirklich Zukunft geben.

Lassen wir nicht nach in unserem Bemühen!

Ihr Bürgermeister
Karl Hehle

Bürgergespräch

Montag, 18. Mai 2009
19.30 Uhr
Gasthaus Rose

Internationale Schlemmereien

Frühlingsmarkt brachte internationales Flair nach Hörbranz



Zwei junge Besucher genießen Zuckerwatte und den Hörbranz Markt.

Der Hörbranz Frühlingsmarkt sorgte, trotz eisiger Temperaturen, für einen großen Besucherandrang auf dem Hörbranz Dorfplatz.

Jung und Alt trafen sich, um bei internationalen Schlemmereien, sowie Präsentationen von Wirtschaftstreibenden, Privatleuten und Vereinen in den Frühling zu feiern. Türkische Frauen verführten die Besucher mit einem großen kulinarischem Angebot, Italien war durch **Werner Ritschel**, mit seinem eigens gepressten Olivenöl „Olio Ricci“ und Oliven aus dem biologischen Eigenanbau ver-



Die neuen „Krone“ Wirte: (v.l.) Dominic Legeay, Carolin Nestler und Gerald Hutter.

treten. Auch die Köche des neuen „K2WO“, **Gerald Hutter** und **Dominic Legeay** überraschten die Frühlingsmarkt Besucher mit Köstlichkeiten wie Curry-Kokossuppe mit Schaumhäubchen. Obfrau **Daniela Spritzendorfer** vom Markt- und Dorfplatzausschuss freute sich über den gelungenen Frühlingsauftakt.

„Wir haben ein großes Angebot für alle Altersgruppen, vor allem für Kinder wird jede Menge Spiel und Spaß geboten“,

so das Organisationsteam.



Brigitte und Werner verteilen italienische Kostproben.

Die jungen Besucher konnten sich auf dem Bungy Trampolin so richtig auspowern, diejenigen die es ruhiger angehen lassen wollten, konnten ihre Kreativität beim Basteln von Frühlings-schachteln und Bemalen von Ostereiern unter Beweis stellen. Viele junge Leute engagierten sich auch für den sozialen Zweck. So verkauften die Erstkommunionkinder selbstgebackenen Kuchen und Gebäck für eine bedürftige Hörbranz Familie.

Ein gelungener Auftakt in den Frühling. Bericht: Daniela Lais



Samuel, Sabrina und Sandra verkauften selbstgebackene Kuchen für einen sozialen Zweck.



Die 1a Klasse der HS Hörbranz verkaufte Raclette Brote.



Auch türkische Spezialitäten gab es auf dem Frühlingsmarkt zu verkosten.



Maria Neuschmid

Kabarett „Alles Gute“

Donnerstag, 7. Mai 2009

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Leiblachtalsaal

Ticketpreis 15,-

Kartenvorverkauf: bei allen Vorarlberger

Raiffeisenbanken und im Gemeindeamt – Bürgerservice

Alexander Swete

„Concierto de Aranjuez“ in Hörbranz!

Sonntag, 7. Juni 2009,

Beginn 19.30 Uhr, Leiblachtalsaal

Ticketpreis 16,- (Schüler 13,-)

Karten sind in jeder Raiffeisenbank

und im Gemeindeamt Hörbranz erhältlich.



Das war die Leiblachtaler Messe

Die Unternehmerbörse Leiblachtal startete mit einer großen Messe ins Frühjahr. Mehr als 40 Unternehmen aus der Region präsentierten sich und boten im Leiblachtal-saal und Freigelände ein umfangreiches Programm an.

Weitere Fotos
in der Bildergalerie der Homepage
www.hoerbranz.at







Hörbranzer Wochenmarkt am Dorfplatz

Der Hörbranzer Wochenmarkt hat sich zu einem Treffpunkt für den Einkauf von absolut frischen und qualitativ hochwertigen Produkten aus der heimischen Landwirtschaft entwickelt.

Toni und Lilo Metzler sowie
Martin Felder bieten ihre Waren jeden
Samstag von 8 – 12 Uhr
am unteren Dorfplatz an.



Martin Gratzer neuer Standesbeamter

Martin Gratzer wird ab 3.5.2009 als neuer Standesbeamter angestellt. Er tritt die Nachfolge von Peter Zani an, welcher ab Juli 2009 in den wohlverdienten Ruhestand übertritt. Wir wünschen ihm für die verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute!

Martin Gratzer kommt aus Hohenweiler ist verheiratet und hat 2 Kinder. Er war fast 20 Jahre bei der Raiffeisenbank in Lochau und bei der Raiffeisenlandesbank tätig.

Bekannt ist Martin als verantwortlicher Spielleiter beim Theater Hohenweiler.



Stellenausschreibung

Für das Kindergartenjahr 2009/2010 suchen wir eine

Kindergartenpädagogin (Teilzeit ca. 60%)

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenpädagogin, Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung, Bereitschaft zur Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte, Betreuung von altersgemischten Gruppen (3 – 6 Jahre) und Integrationskindern, Sprachförderung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 22.5. 2009 an das Marktgemeindeamt Hörbranz, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, gemeinde@hoerbranz.at.

FUNDAMT

Fundmeldungen	900-036	Knirps gemustert, blau/pink/grün/gelb/braun, keine Automatik	09.03.2009
	900-037	schwarze Strickjacke	09.03.2009
	900-038	Kette in Gold, Kreuz- und Schutzengelanhänger	13.03.2009
	900-039	MP3-Player TEAC, schwarz/silber	13.03.2009
	900-040	schwarzes Lederbeutelchen mit Inhalt	23.03.2009
	900-041	Handy Nokia, T-Mobile Austria, grau/silber	23.03.2009
	900-042	transparentes Täschchen mit Bargeld u. 2 roten Chips	23.03.2009
Verlustmeldungen	900-009	4 Schlüssel am Ring VOGLER	16.03.2009



14

In der GV-Sitzung vom 12.11.2008, wurde dem e5 Team durch die Gemeindevertretung, der Auftrag zur Erstellung eines Energieleitbildes für die Marktgemeinde Hörbranz, erteilt.

Das Energieleitbild beinhaltet im wesentlichen folgende Themenschwerpunkte.

- Energie-, Raum-, Bauplanung, Baubewilligung und Kontrolle
- Gebäude und Anlagen, Neubau und Sanierung
- Ver- und Entsorgung, Strom, Wärme, Wasser, Abwasser
- Mobilität, Verkehrsplanung, ÖPNV, nicht motorisierter Verkehr
- Verwaltung, Interne Prozesse, Budget
- Bürger, Kommunikation, Kooperation, Förderung

In einigen Sitzungen und einer zweitägigen Klausur am Pfänder, erarbeiteten die e5 Teammitglieder, unterstützt und moderiert durch einen Mitarbeiter des Energieinstitutes Vorarlberg, zu den einzelnen Themenschwerpunkten zugehörige Leitsätze und Entwicklungsziele.

Für das e5 Team ist es wichtig, dass es kein Papier für die Schublade, sondern eine wichtige Arbeitsgrundrunda-ge für künftige Entscheidungen in unserer Gemeinde wird. Die Rohfassung des Energieleitbildes ist fertig und wird, nach Überarbeitung, im Mai den politischen Ausschüssen und Fraktionen vorgestellt und soll noch vor der Sommerpause der Gemeindevertretung präsentiert werden.

Auch auf der 1. Leiblachtalmesse war das e5 Team vertreten, dabei haben sich über 120 Hörbranzler/Innen zum Fahrradwettbewerb angemeldet und sich über die Aktivitäten des e5 Teams informiert. Neben den kostenlos angebotenen Energieberatungen wurden auch noch Vorträge zum Thema „Passivhaus“ und „Traumhaus Althaus – jetzt sanieren!“ abgehalten.

Besonders die Abendveranstaltung fand großen Anklang bei der Bevölkerung, wo vor vollbesetztem Pfarrsaal die aktuellen Förderungen durch Mitarbeiter des Energieinstitutes und der Wohnbauförderstelle Vorarlberg, präsentiert wurden. Bericht Otto Haag

Bach- und Seeuferreinigung

Bei der diesjährigen Bach- und Seeuferreinigung beteiligten sich am 21. März mehr als 80 freiwillige Helfer.

Insgesamt wurden mehr als 1 Tonne Müll gesammelt. Es zeigt sich alle Jahre wieder, dass unsere freie Natur von einigen „schwarzen Schafen“ als Mülldeponie missbraucht wird. Die Leute denken nicht an den großen Arbeitseinsatz, der mit der alljährlichen Landschaftsreinigung verbunden ist.

Die Marktgemeinde Hörbranz bedankt sich ganz besonders bei allen Beteiligten für ihren Einsatz im Dienste unserer Umwelt.

Im Anschluss an die Reinigungsaktion spendierte die Gemeinde das traditionelle Gulasch im Gasthaus Austria.

Einige Gruppen, die teilgenommen haben:

- Kindergarten Dorf
- Feuerwehr
- Pfadfinder
- Nachwuchs des FC Hörbranz
- Gemeindevertreter
- Fliegenfischer
- Tischtennisverein
- Mitarbeiter des Bauhofes

Bilder der Landschaftsreinigung finden Sie auf www.hoerbranz.at – Bildergalerie



15

Heckenschneiden aus rechtlicher Sicht

Mit der wärmeren Jahreszeit beginnt auch die Zeit der ausgedehnten Spaziergänge durch unser schönes Dorf.

Paare schlendern durch die Straßen und Eltern fahren ihren Nachwuchs mit dem Kinderwagen aus. Wer hat dabei nicht schon bemerkt, wie an öffentlichen Straßen Hecken



und Büsche so weit in den Gehsteig hinein wachsen, dass zwei Personen nicht nebeneinander gehen können oder Mütter mit dem Kinderwagen sogar auf die Straße ausweichen müssen?

Solche Engstellen bergen für den Eigentümer, von dessen Grund die Äste und Zweige soweit hinaus wachsen zwei Gefahren: Zum einen müsste ihnen die Gemeinde nach

den Bestimmungen des Vorarlberger Straßengesetzes das Zurückschneiden der Hecken auftragen.

Wer einer solchen Aufforderung nicht Folge leistet, riskiert eine **BH-Strafe von bis zu 400 Euro**. Das wäre noch das kleinere Übel. Andererseits ist davon auszugehen, dass gerade die Bestimmungen des Straßengesetzes, welche sich mit diesem Problem befassen, Schutzgesetze sind.

Wenn also ein Fußgänger wegen einer in den Gehsteig hinein wachsenden Hecke auf die Straße ausweichen muss und dort verletzt wird oder über die Gehsteigkante stürzt und sich verletzt, wird der Besitzer der Hecke **schadenersatzpflichtig**. Das gilt auch, wenn sich jemand an einem vorstehenden Ast die Kleidung aufreißt. Der Grundeigentümer müsste dann nachweisen, dass er schuldlos am Zurückschneiden der Hecke verhindert war. Dieser Nachweis wird ihm nur in den wenigsten Fällen gelingen und er hat den Schaden zu ersetzen.

Es wird also den Gartenbesitzern geraten, in ihrem eigenen Interesse dafür zu sorgen, dass Büsche, Hecken und Bäume so weit zurück geschnitten werden, dass sie nicht in den Gehsteig oder in die Straße ragen und Passanten – aber auch die Sicht von anderen Straßenbenützern – nicht behindert werden.

Kassiertätigkeit der Grünmüllannahme

Die Marktgemeinde Hörbranz sucht rüstige(n) Pensionisten(in) für die

Kassiertätigkeit der Grünmüllannahme

zweimal wöchentlich, am Montag von 16.30 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei

Gemeindesekretär Gerhard Achberger, Tel. 05573/82222-122

Rasenmähen Rücksicht auf die Nachbarn

Die Pflege der Rasen- und Gartenflächen bei den Häusern hat voll eingesetzt. So positiv eine gepflegte und saubere Umgebung der Häuser zu bewerten ist, gibt der Betrieb der Rasenmäher besonders zur Mittags- und Abendzeit oft Anlass für Ruhestörung und Streit mit den Nachbarn.

Mehr Rücksicht aufeinander bedeutet mehr Lebensqualität! Deshalb:

Starten Sie Ihren Rasenmäher nicht während der Mittagsruhe von 12.00 bis 14.00 Uhr, und abends ab 19.00 Uhr, samstags ab 17.00 Uhr, und selbstverständlich nicht an Sonn- und Feiertagen.

Eine Lärmschutzverordnung ist nicht zweckmäßig, ein wenig Hausverstand und die Bereitschaft, auch an andere zu denken ist sicherlich der richtige Weg für ein schönes Miteinander in unserem Dorf.

An alle Hundebesitzer

Mit dem Entschluss, sich einen Hund anzuschaffen, haben Sie nicht nur einen treuen Begleiter gewonnen, Sie haben auch Verantwortung übernommen – für Ihren vierbeinigen Freund, aber auch für Ihr Umfeld.

Immer wieder langen bei uns Beschwerden von Mitbürgern, die sich über Hundekot auf Gehsteigen, Gehwegen oder in Parkanlagen beschweren, ein. Manche Mitbürger, insbesondere Kinder, äußern ihre Angst vor freilaufenden Hunden. Wir müssen diese Meldungen ernst nehmen und respektieren.

„Die Freiheit des Einzelnen hört dort auf, wo die Freiheit des Nächsten eingeschränkt wird.“

Diese Aussage ist dort von Bedeutung, wo viele Menschen zusammenleben und beispielsweise Naherholungsgebiete gemeinsam nutzen. Niemand – auch kein Hundebesitzer – freut sich über Hundekot auf Gehwegen. Herumtollende Kinder, Kinderwagen, Rollstuhlfahrer tapen oder fahren in diese „Fallen“, das Vieh frisst das verunreinigte Gras nicht mehr – dabei müsste das alles nicht sein.

An verschiedenen Stellen unserer Gemeinde sind Stationen mit Hundekotsäcken angebracht. Im Gemeindeamt



erhalten Sie kostenlos eine Ausstattung Plastiksäcke, die Sie zum Entfernen der „Hinterlassenschaft“ Ihres Hundes verwenden.

Für ein Tier zu sorgen ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. Vieles, was in die Pflege „investiert“ wird, erhält man über einen treuen Hundeblick zurück. Wir ersuchen Sie aber gleichzeitig auch, die Verantwortung, die Sie übernommen haben, im gemeinsam positiven Sinne wahrzunehmen.

Am Hörbranner Seeufer und bei der gesamten Sportanlage Sandriesel sind per Verordnung Hunde an der Leine zu führen.

Im Nahbereich von Kindergärten und Schulen bitten wir Sie, Ihre Hunde ebenfalls an der Leine zu führen.

Landrad Ohne Schwitzen schnell ans Ziel!

Stellen Sie sich vor, sie fahren ohne zu Schwitzen mit 25 km/h zu Ihrem Termin von Hörbranz nach Bregenz. Oder zum Einkaufen von Hörbranz nach Lindau. Oder mit dem Kiki nach Lochau nach Hohenweiler oder zum Baden an den See, und so weiter.

Mit dem LANDRAD, einem elektrisch unterstützten Fahrrad, kommen Sie schneller und mit weniger Anstrengung an Ihr Ziel, jedoch nicht ohne Ihr Quantum an gesunder Bewegung. Ein unsichtbar in der Nabe untergebrachter Elektromotor unterstützt mit enorm geringem Energieverbrauch Ihre Tretkraft. Ein Schalten von Hand ist nicht notwendig, der Motor unterstützt umso stärker, je kräftiger Sie in die Pedale treten.

Das ist vor allem auf längeren Strecken und in hügeligem Gelände ein unschätzbarer Vorteil für das Rad: Pünktlich



zum Termin, weil Sie ohne Schwitzen am Stau vorbeifahren. Dynamisch unterwegs, weil das Rad nicht von selbst fährt. Und optisch ein Hingucker, weil das LANDRAD in seiner limitierten Sonderauflage ein vollständig ausgestattetes, sportlich elegantes Alltagsfahrrad ist.

LANDRAD ist ein Flottenversuch des gemeinnützigen Instituts KAIROS gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und dem Energieinstitut, um herauszufinden, inwieweit elektrisch unterstützte Fahrräder geeignet sind, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität in Vorarlberg zu leisten. Nehmen auch Sie am Flottenversuch teil und sichern Sie sich jetzt eines der 500 LANDRÄDER, ein elektrisch unterstütztes Fahrrad der gehobenen Kategorie um 1.250,- Euro (für Privatpersonen bereits inklusive Mehrwertsteuer, für Firmen netto).

Alle Informationen und eine Liste der Händler finden Sie unter www.LANDRAD.at.



LANDRAD Neue Mobilität für den Alltagsverkehr in Vorarlberg

Antrieb **MatraSports-BionX**, Nennleistung 250 W
Batterie **Lithium-Mangan Akku**, 25V, 10 Ah
Reichweite **30-70 km** je nach Unterstützungsstufe und Gelände
Steuerung **BionX**, vier Unterstützungs- und vier Bremsstufen mit Energierückgewinnung
Rahmen **Alu 7005 double butted**; schwarz matt; Starrgabel, Rahmengröße 53 cm
Bereifung **Continental TourRide Profil Hybride**, 28 Zoll, 47x700, anti-puncture
Schaltung **SRAM 3.0, 8-Gang, Grip Shift**
Bremsen elektrisch, zusätzlich **Shimano Deore LX**, V-brake
Beleuchtung **Trelock**, vorne Halogen, hinten LED
Rahmenschloß **Axa**
Sattel **Selle Royal respiro** Schutzbleche **SKS** Gepäckträger und Seitenständer **Pletscher**

LANDRAD ist ein Forschungsprojekt mit **500 elektrisch unterstützten Farrädern**:
"Wieviel PKW Wege können mit dieser umweltfreundlichen Alternative ersetzt werden?"

Verkaufspreis für TeilnehmerInnen am Forschungsprojekt: **EUR 1.250,-** www.landrad.at
(brutto für Privatpersonen, netto für Institutionen)



Vorarlberger Juniorenmeisterschaft in Götzis:

Alle AC'ler in den Medaillenrängen

Vorarlberger Juniorenmeisterschaft in Götzis: Alle AC'ler in den Medaillenrängen

Phänomenal stark präsentierten sich die Junioren bei der heurigen Landesmeisterschaft in Götzis: Von den vier Hörbranner Startern holten **Sarkis Gevorgizian** (47 kg) und **Chris Plangger** (50 kg) den Landesmeistertitel für den AC. **Mathias Bentele** (96 kg) errang den Vizelandesmeister und **Thomas Stöckeler** (74 kg) rundete mit der Bronzemedaille den Erfolg ab!



Österr. Juniorenmeisterschaften: 2x Gold, 2x Silber und 1x Bronze für AC Ringer!

Schon am Freitag Mittag reisten unsere 4 Ringer zusammen mit Trainer **Walter Metzler** nach Steinbrunn ins Burgenland zu den Österreichischen Juniorenmeisterschaften ab. Dort fand am Samstag die gr. römisch und am Sonntag die Meisterschaft im freien Stil statt. Da unsere Jungs einen Tag früher anreisen konnten, waren sie am Samstag ausgeschlafen und gingen topfit in den ersten Wettkampftag.

Chris Plangger und **Sarkis Gevorgizian** gingen beide in der Gewichtsklasse bis 47 kg an den Start und trafen wie schon bei den Kadettenmeisterschaften erst im Finale aufeinander. Sarkis gewann gegen Chris und holte sich seinen ersten Juniorentitel. **Thomas Stöckeler** konnte sich bis ins kleine Finale vorkämpfen, musste sich dort aber geschlagen geben und holte somit den undankbaren 4.Rang.

Mathias Bentele rang hervorragend und unterlag erst im Finale dem Mörbischer Kevin Frank. Der nächste Tag -im freien Stil - verlief auch recht erfolgreich für die AC-Jungs: **Sarkis Gevorgizian** konnte alle seine Kämpfe bis zum Finale gewinnen, und schlug dort den Walser **Ausserleitner Maxi**.

Drei AC Kadetten holten 2x Gold, 1x Silber bei den Staatsmeisterschaften in Wolfurt

Trainer **Walter Metzler** war am 21. März mit seinen Schützlingen **Chris Plangger**, **Sarkis Gevorgizian** in der Klasse bis 46 kg und **Mathias Bentele** in der Klasse bis 85 kg in Wolfurt bei der Kadettenmeisterschaft.

Zwei Staatsmeistertitel und ein Vizemeister war das Maximum welches mit drei Startern zu erringen war. Diese super Leistung brachte darüber hinaus den AC noch auf den fünften Rang in der Vereinswertung. Allen Teilnehmern und dem Trainer recht herzliche Gratulation zu dieser super Leistung.

Bericht: AC Hörbranz

Ergebnis Klasse bis 46 kg

1. Sarkis Gevorgizian, AC Hörbranz
2. Chris Plangger, AC Hörbranz
3. Ilijasov Abdul, KG Vigaun-Abtenau

Ergebnis Klasse bis 85 kg

1. Mathias Bentele, AC Hörbranz
2. Kevin Spirig, KSV Götzis
3. Avzajev Ibrahim, PSV Wien

Ortsfeuerwehr Hörbranz 96. Jahreshaupt- versammlung

Im Jahr 2008 wurden eine Vielzahl von Einsätzen und Terminen bewältigt.

- 54 Einsätze
- 11 Brandeinsätze
- 22 Täuschungsalarme von Brandmeldeanlagen
- 17 Technische Einsätze
- 4 Nachbarliche Hilfeleistungen
- 7 Ordnungs- und Bereitschaftsdienste
- 104 Ausbildungen in der Feuerwehr
- 22 Ausbildungen in der Landesfeuerwehrschule
- 27 Ausbildungen in der Feuerwehrjugend

Alle diese Termine wurden unentgeltlich und in der Freizeit erbracht, insgesamt waren es 7905 Stunden.

Problem Brandmeldeanlagen

Bei der Alarmierung ist das wirkliche Ausmaß oft nicht klar, dies gilt auch für die Alarmierung durch eine automatische Brandmeldeanlage. Wir sind verpflichtet, bei der Alarmierung Nachschau zu halten. Denn wir müssen immer davon ausgehen, dass die Ursache für den Alarm unseren Einsatz erfordert. Was wäre, wenn der Alarm nicht ernst genommen würde und dadurch Schaden entstehen oder sogar ein Menschenleben gefährdet werden würde? Wir sind in engem Kontakt mit den Betrieben, die eine Brandmeldeanlage haben, damit die Täuschungsalarme reduziert werden können.

Personelles

Aktiv	55
Ehrenmitglieder	11
Feuerwehrjugend	12

Mannschaftsstand mit 31.12.2008

Ich möchte mich bei allen Dienstgebern recht herzlich dafür bedanken, dass die Kameraden bei Alarmierung den Arbeitsplatz verlassen dürfen.

Von der Feuerwehrjugend wechselten am 28.03.2009 Achberger Thomas, Blum Andreas, Gamper Lukas, Hehle Aldo und Immler Stefan in den Aktivstand. Somit beginnt für diese 5 Kameraden das Probejahr, in welchem sie bei Übungen und Einsätzen teilnehmen.

Das Probejahr absolviert haben Blum Alexander, Feßler Manuel, Hehle Felix, Lang Jasper, Mühlebach Benjamin, Penz Florian, Seeberger Andreas und Staudacher Michael. Die Versammlung beschloss einstimmig ihre Aufnahme. Die nun zum „Feuerwehrmann“ ernannten Kameraden legten das feierliche Gelöbnis: „Ich gelobe meine Pflichten als Feuerwehrmann gewissenhaft zu erfüllen“ ab.

Bericht:
Ing. Markus Schupp,
Kommandant

„Unsere Freizeit für Ihre
Sicherheit“



Feuerwehr- jugend am Prüfstand

Am 04.04.2009 sind 10 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend zum Wissenstest des Bezirkes Bregenz angetreten. Der Bewerb fand in Lingenau statt. Dabei mussten eine Vielzahl von Fragen beantwortet und bei praktischen Übungen in Knotenkunde und Erster Hilfe das Können unter Beweis gestellt werden.

Alle konnten das begehrte Abzeichen erreichen.

Bronze: Dörler Johannes,
Feßler Niko, Gschaider Patrick,
Schupp Christian und
Sieber Johannes



Silber: Bereuter Stefan,
Hellein Lukas, Hiebeler Michael
und Penz Mathias

Gold:
Erath Manuel

Neben dem Bewerb wurde ein interessantes Rahmenprogramm geboten. So konnte mit Hilfe der Bergrettung der Schlauchturm erklommen werden. Die Kraft musste unsere

Jugend beim LKW ziehen unter Beweis stellen. Geschicklichkeit war beim Limokisten stapeln gefragt. Die Schwindelfreien konnten mit der Drehleiter in luftige Höhen fahren. Die Übergabe der Abzeichen erfolgte traditionell nach einem Imbiss im Gasthaus Rose. Wir Jugendbetreuer sind stolz auf Euch und freuen uns mit Euch.

Bericht: Ing. Markus Schupp, Kommandant

25 Jahre Feuerwehrjugend Hörbranz

Im Jahre 1984 hat unser Ehrenkommandant Alfred Berkmann die Jugendfeuerwehr Hörbranz gegründet. Seither werden fast alle neuen Mitglieder unserer Wehr in der Jugendfeuerwehr ausgebildet. Jugendarbeit wird in unserer Feuerwehr groß geschrieben, und das seit 25 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums laden wir Sie recht herzlich am Sonntag, den 24. Mai, zu uns ins Gerätehaus ein.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Jubiläum mit uns feiern. Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir.

Bericht: Ortsfeuerwehr Hörbranz

Programm Sonntag, 24. Mai 2009

9:30 Uhr Festgottesdienst
im Gerätehaus

Anschließend Ansprachen
Landesrat Ing. Erich Schwärzler
Bürgermeister Karl Hehle
Vertreter des Landesfeuerwehr-
verbandes

Frühschoppen
mit Tomlex

12:30 Uhr Beginn
Jugendgruppenwettbewerb:
Jugendgruppen
der Feuerwehren
des Leiblachtales und der
Ortsvereine aus Hörbranz
stellen sich diversen
Geschicklichkeitsprüfungen

16:30 Uhr
Siegerehrung

Fußballcamp

Der FC Hörbranz veranstaltet mit www.talentpoint.at vom 13. bis 17. Juli 2009 die 2. Kick-Off-Tage.

Mädchen und Burschen im Alter von 6 bis 14 Jahren sind eingeladen am Fußballcamp teilzunehmen.

Auf dem Programm stehen 2 x täglich mindestens 1,5 Stunden Fußball-Training mit aktiver Pausengestaltung (Gewinnspiele, Autogrammstunde, Ernährungs-Meile etc). Weiters sind folgende Leistungen enthalten:

- Puma-Trikot (Hose, Stutzen, T-Shirt)
 - Trinkflasche
 - Mittagessen und Pausengetränke
 - Urkunde mit Erinnerungsfoto
 - DFB Fußballabzeichen
 - Hollandturnier
- (Campleitung: Sonja Spieler)

Anmeldung

Talentpoint, Bianca Rech,
Landshuter Allee 130a, 80637 München

Tel. 0049/178 – 69 68 661,

Email: jayjayrech@yahoo.de,

Web: www.talentpoint.de

Anmeldeschluss: 15. Juni 2009



Hundesportverein Neuigkeiten

Beim Frühjahrsmarkt am 21.3.09 hat eine kleine Abordnung vom Agility am Kirchplatz mit einer Vorführung zur Unterhaltung beigetragen. Bei der ersten Leiblachtaler Messe hat unser Verein eine Nachtwache gemacht.

Wir haben jetzt schon 4 Hundeführer

(Christiana Flax, Katrin Wiemann, Gabriele Schweiger und Ulrike Ochsenreiter),

welche eine Ausbildung und Prüfung absolviert haben damit sie mit ihren Hunden die Kindergärten oder Schulen besuchen dürfen.

Infos und Bilder unter
www.hundesportverein-hoerbranz.com



Veranstaltungen

1. VHV-Cupprüfung

Am 22.3.09 fand bei schönem aber etwas kühlem Wetter die 1. VHV – Cupprüfung statt. Als Richter hatten wir **Märker Willi** und **Degaspari Andreas**.

In den Fährtenarbeiten hatten die meisten Starter Pech, was aber daran lag, dass es sehr schwer war für die Hunde in den noch sehr mageren Wiesen nach 3 Stunden die Spur zu finden. Hierbei ein Dank an die Fährtenleger (**Ingo Küstner** und **Manuela Angermayr**) und an die Bauern, die ihre Wiesen zur Verfügung stellten.

Im Schutzhundebereich hatten wir leider nur einen Starter. Hier gilt der Dank an den Schutzhelfer **Bauer Markus**. Im BGH Bereich konnte man dann tolle Leistungen sehen. Hier reichte das Spektrum von BGH A bis zur BGH 3.

Ein Dank an alle Helfer, die die Durchführung einer solchen Veranstaltung erst möglich machen.

12. Osterhunderennen

Am 13.4.09 Ostermontag fand das 12. Osterhunderennen statt. Der Wettergott hatte wieder einmal geholfen, dass die Veranstaltung bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne ging. Beim Frühschoppen unterhielt uns **Helmut Dajeng**. Wir hatten wieder eine große Anzahl von Startern, wobei die Anzahl der Hunde in den einzelnen Klassen dieses Jahr sehr ausgewogen war. Man sah tolle Leistungen der Hunde, manche wollten zwar nicht aus der Startbox andere wiederum haben die Ziellinie nicht überlaufen aber alle haben zu ihren Besitzern gefunden.

Ein großer Dank an ALLE die bei der Veranstaltung mitgeholfen haben, sowie an Bruno Gieselbrecht und die Gemeinde, welche uns mit Parkplätzen aushalfen.

Bericht: Tauscher Birgit



40 Jahre Kneipp Aktiv Club

Am Samstag, 21. März 09, wurden über 200 Kneipp-Mitglieder im festlich geschmückten Leiblachtsaal von Obmann **Hans Moosbrugger**, Landesleiter **Josef Amann** und Vizebürgermeisterin **Manuela Hack** herzlich begrüßt.

Umrahmt von einem respektablen Programm, mitgestaltet von der örtlichen Musikschule, der Ballettklasse und dem Hauptschulchor wurde **Severin Sigg** zum **Ehrenmitglied** ernannt und **Gründungsmitglied Margit Engelhart** für ihr **40jähriges Wirken** – verdienstvoll sowohl im örtlichen Verein als auch auf Landesebene tätig – entsprechend gewürdigt.

Als Höhepunkt des Festprogramms zeigte **Elsa Sams** mit ihrer Senioren- Gymnastikgruppe, wie man auch im Alter fit, beweglich, gelenkig und dynamisch sein kann.

Nach einem entsprechenden Applaus eröffnete Hans Moosbrugger das reichhaltige Salat-, Vorspeisen-, Warmspeisen- und Dessertbuffet, vor- und zubereitet von **Angela Pichler** („Seeblick“)

Während des kulinarischen Genusses wurden die Gäste musikalisch von **Sepp Fontanari** unterhalten. Bilder von Radausflügen und diversen Turngruppen umrahmten das Beisammensein.

Ein herzlicher Dank gebührt der Gemeinde für die erlassene Saalmiete und einer Spende von 500 Euro.

Bericht: Obmann Hans Moosbrugger mit Team

Kneipp Aktiv Club Hörbranz

Radfahrten um den Bodensee

Hörbranz – Rorschach – Konstanz –
Meersburg – Hörbranz

Termine: Samstag, 9. Mai 2009
Samstag, 16. Mai 2009
Mittwoch, 22. Juli 2009

Abfahrt: um 6.30 Uhr beim Gemeindeamt
um 6.40 Uhr beim Gasthaus „Austria“

Leitung und Führung:
Severin Sigg, Tel. 82230

Wirbelsäulen- und Anti-Osteoporose-Training

Nicht jammern – wir wollen etwas tun und durch
gezielte Gymnastik Kraft, Energie und Lebensfreude
tanken

Termine: Jeden Mittwoch, 8.30 Uhr oder 9.30 Uhr
Ort: in der Hauptschule Hörbranz
Leitung und Anmeldung:
Ricky Schierl, Tel. 84519





Der neugewählte Vorstand von links nach rechts: Fähnrich Seppl Plangger, Obmann Stellvertreter Michael Bartel, Beirat Martin Fessler, Beirat Sascha Amplatz, Notenwart Harald Moll, Obmann Paul Margreitter, Schriftführer Herbert Fessler, Chorleiter Paul Faderny, Chronist Richard Moosbrugger, Kassier Siegfried Biegger.

Männerchor Jahreshauptversammlung

Bei der erst kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte Obmann **Paul Margreitter** alle Sänger im Bad Dielings herzlich begrüßen. Berichte des Obmannes, des Chorleiters **Paul Faderny**, der Kinderchorleiterin **Claudia Schelling** sowie der Kassabericht des Kassiers **Siegfried Biegger** standen traditionsgemäß im Mittel-

punkt der Jahreshauptversammlung. Sehr erfreulich, dass im vergangenen Vereinsjahr 7 neue Sänger in unseren Verein aufgenommen werden konnten.

Mit **Hans Kresser** und **Gerhard Holzer** schieden auf eigenen Wunsch zwei verdiente Sänger aus dem Vorstand aus. Mit **Martin Fessler** und **Sascha Amplatz** wurden zwei vereinsjunge Sänger in den Vorstand gewählt.

Bericht: Paul Margreitter

Seniorenbund Hörbranz Vortrag „Die Haut im Alter“ von Dr. Bettina Anwander-Bösch

Wie groß das Interesse an diesem Vortrag war, zeigte der Besuch von 64 Mitgliedern des Hörbranzer Seniorenbundes am 25. März um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Hörbranz.

Nach der Begrüßung durch Obfrau **Erika Bösch** stellte sich **Dr. Bettina Anwander-Bösch** vor, bedankte sich für die Einladung und wünschte allen einen schönen Nachmittag.

In ihrem Vortrag zeigte sie mit auf die Leinwand projizierten Bildern die verschiedenen Hautveränderungen im Alter sowie die Merkmale und Faktoren der Hautalterung, Behandlungsoptionen und klärte auch über Vorbeugung auf. Auch für Fragen stellte sie sich zur Verfügung. Anschließend zeigte **Helmut Großgasteiger** noch schöne Bilder vom letzten Faschingskränzle.

Zum Schluss bekamen alle Erschienenen eine Gulaschsuppe serviert und Helmut legte unterdessen noch eine

Schachclub Ein toller Erfolg unserer 1. Mannschaft

Nachdem wir letztes Jahr in die Vorarlbergliga (höchste Vorarlberger Spielklasse) aufstiegen und uns bewusst nicht mit auswärtigen Spielern verstärkten, musste man davon ausgehen, dass der Klassenerhalt schwierig werden wird.

Nach 11 Runden konnte sich unsere 1. Mannschaft auf dem 8. Rang platzieren und dadurch den Klassenerhalt sichern.

Die beiden erfolgreichsten Spieler waren **Mag. Gernot Hiebeler** mit 7 Punkten und **Bernd Hehle** mit 6 Punkten. Aber auch alle anderen Mannschaftsspieler sammelten fleißig Punkte für das Ziel Klassenerhalt.

Auch unsere neu gemeldete 2. Mannschaft konnte sich bei der Mannschaftsmeisterschaft in der B-Klasse Unterland von 10 Mannschaften den guten 4. Platz erspielen.

Bericht: Schachverein



Mannschaft: Penz August, Lapkalo Iwan, Ullmann Heinz, Hitzhaus Reiner und Moosbrugger Alexander; nicht auf dem Foto Schweiger Anton



Mannschaft: stehend Hehle Bernd, Hiebeler Gernot, Lahsan Holger, Moosbrugger Alexander, Greissing Mario sitzend: Hasovic Rasim, Baumann Willi und Hitzhaus Reiner, nicht auf dem Bild Kinkel Janis

DVD mit Landschaftsaufnahmen vom schönen Vorarlberg auf. Um einige Informationen über die Haut im Alter rei-

cher verließen die Mitglieder nach und nach wieder den Pfarrsaal. Bericht: Rita Boch



Von den „Hasen“ im Kindergarten Dorf

In der letzten Ausgabe berichteten wir über die Umzugsvorbereitungen– nun zeigen wir euch noch Bilder vom tollen Erlebnis, gemeinsam mit dem Kindergarten Brantmann!

Da wir ja das ganze Jahr uns mit dem Thema Müll und Müllvermeidung auseinandersetzen, gingen wir „Hasen“ auch mit zur Seeuferreinigung! Einige Kinder kamen mit ihren Papas und ihren Geschwistern. Wir waren schon am frühen Morgen gerüstet und ab ging es an den See. Vielen Dank den Papas und den Kindern für ihr Engagement in unserer Gruppe!

Um Ostern herum hören wir natürlich viele Geschichten von Jesus und warum wir das Osterfest feiern. Mit Jesusgeschichten, Osterliedern, Osternest-Basteln und Osterhasen-Schatzsuchen stimmen wir uns auf Ostern ein! Doch das wichtigste ist für uns immer noch der Osterhase!!! Und wir hoffen, dieser kommt gaaaanz bald!

Bericht: Kindergarten Dorf



selbst gebastelte Osternestchen



Sprachförderung im Kindergarten Dorf

Seit Oktober 2008 läuft das Projekt „Sprachförderung für Migrantenkinder“.

Jeweils eine kleine Gruppe von 4-5 Kindern erfährt täglich eine halbe Stunde gezielte Sprachförderung mit Elke. Durch tolle Sprachspiele (z.B. „Sprechhexe“, „Sprechdachs“), Reime, Rätsel, Kurzgeschichten und Vieles mehr, haben die Kinder schon gute Fortschritte im Umgang mit Sprache gemacht. Natürlich erleben auch die



deutsch-sprachigen Kinder Sprachförderung im Kindergartenalltag.

Im gemeinsamen Spiel, durch Reime, Rätsel, Zungenbrecher, Fingerspiele, Geschichten, Bilderbücher, Sprach-

spiele (z.B. „Memory“, „Ich packe in meinen Koffer“) haben sie Lust und Freude am Sprechen und zugleich wird eine deutliche Aussprache gefördert.

Bericht: Kindergarten Dorf



Osterhasenschatzsuche



Die Hasen bei der Seeuferreinigung

Volksschule Hörbranz



Ausflug

Wir, die 4b Klasse, besuchten am 13. März die Hege-schau der Vorarlberger Jägerschaft in Kennelbach.

Dort zeigte uns ein Tierpräparator, wie man Tiere präpa-riert. Außerdem bewunderten wir die vielen preisgekrön-ten Geweihe, die ausgestellt waren. Ein Tierstimmenimi-tator zeigte uns Bilder von vielen Tieren und machte ihre Stimmen perfekt nach. Für den interessanten Vormittag mit abschließender Jause möchten wir uns bei der Jäger-schaft herzlich bedanken.

Pascal Igl und Manuel Forster



Neue Lehrer an der Volksschule

Die beiden Junglehrerinnen an der Volksschule Hörbranz machen ihren „Antrittsbesuch“ bei Bgm. Karl Hehle.

Becic Emina, wohnhaft in Bregenz, betreut die Vor-schule und Gerda Troy aus Hörbranz unterrichtet die 3b Klasse.

Hauptschule Hörbranz

Theaterprojekt der 1c

An vier Nachmittagen konnten wir Theaterluft schnup-fern und selbst als Schauspieler aktiv werden. Unter der Anleitung des Hohenweiler Theaterfachmannes **German Bader** und unserer Deutschlehrerin **Gisela Jochum** hat das Theaterspielen sehr viel Spaß gemacht.

Ein Motto war zum Beispiel „Hörbranz sucht den Super-star“. Es gab sehr spannende Szenen; bei einer wurde die Jury von einem Sänger mit Wasser vollgespritzt. Ein Mäd-chen sang mit einer Wahnsinnsstimme, aber es gab auch Auftritte, die der Jury weniger gut gefielen. Im Großen



Besuch der VS bei der Feuerwehr Hörbranz

Lernen mit allen Sinnen:

Da hieß es unter anderem auch: Wasser, marsch!

In gut durchdachten u. bestens vorbereiteten Einheiten brachten „Experten“ der Hörbranzer Feuerwehr, Vater u. Sohn **Ulrich und Günther Leithe** und **Herr Gorbach Hermann**, unseren Drittklässlern die Aufgaben u. Einrich-tungen der allzeit bereiten Feuerwehr nahe. Kinder und Pädagogen waren begeistert!



Autorenlesung

Hans-Jürgen Böhm

Alle SchülerInnen der zweiten, dritten und vier-ten Klassen der Hauptschule konnten in der Bücherei einer Lesung des österreichischen Autors **Hans-Jürgen Böhm** beiwohnen.

Mit gutem pädagogischem Geschick gelang es Böhm, auch Schüler, die dem Lesen eher „reserviert“ gegenüber stehen – zumindest für die Dauer einer Unterrichtsstunde – für das Medium Buch zu inter-essieren.

und Ganzen war es ein „Knaller“ und hat allen Beteiligten sehr gut gefallen.

Weiters stand ein „Banküberfall“ auf unserem Programm. Dieser wurde mit viel Einsatz von einigen Schülern getex-tet und gespielt. Schlussendlich gab es dann doch noch ein Happy-End! Auch der „Raussschmiss aus einem Lokal“ ist beim Publikum gut angekommen!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wie-der heißt: „Szenen erfinden und Bühne frei! Der Fantasie und der Spielfreude sind keine Grenzen gesetzt!“

Bericht: Dilara und Melina



Talenttauschkreis Es trifft sich...

Der Talenttauschkreis Vorarlberg, Region Leiblachtal trifft sich jeden Monat zum gemeinsamen Tausch und Austausch.

So geschehen auch am 23. März im Jugendraum Freestyle. Einige Mitglieder nutzten diesen Termin für ein kleines Frühlingsfest. Jede/r brachte eine kleine Köstlichkeit mit und so hatten wir ein leckeres Buffet. Auch kamen Kollegen und Kolleginnen aus dem Tauschkreis in Lindau-Wangen, mit dem wir uns auch hin und wieder treffen. Auch in Lindau gibt es nämlich regelmäßig Tauschkreis-treffen.

Für diejenigen, die uns vielleicht noch nicht kennen, obwohl es uns im Leiblachtal schon einige Jahre gibt, möchte ich uns hier nochmals kurz vorstellen:

Wir sind Mitglieder eines eingetragenen Vereins für organisierte Nachbarschaftshilfe. Wenn zum Beispiel jemand eine Verstärkung bei der Gartenarbeit braucht, kann er/

sie bei uns gerne nachfragen. Wenn jemand einen übrigen Rasenmäher hat, den er gerne weitergeben möchte, wenn jemand eine Mithilfe beim Keller räumen braucht, und viele Dinge mehr, dann tauschen wir unsere Talente gegenseitig aus.

Ich kann was und du kannst was. Gelegenheit, unsere Wünsche und Angebote zu platzieren gibt es bei den Regionaltreffen, die monatlich stattfinden. Zudem bekommt jedes Mitglied auch die Möglichkeit, kostenlos in der Vereinszeitung Inserate zu schalten.

Wer mehr Informationen möchte, kann sich gerne bei Christine Reumiller unter 0650 73 85337 melden. Im Internet sind wir unter www.talentierte.at vertreten. Oder Du kommst zu unserem nächsten Regionaltreffen; Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Bericht: Christine Reumiller

TERMINE

21.05.2009 Jugendraum Freestyle
Beginn: 19.00 Uhr



Neuer Obmann der Lebenshilfe Leiblachtal

Bei der Regionalversammlung der Lebenshilfe Leiblachtal am 23. März 2009 in der Werkstätte Hörbranz wurde Paul Margreitter einstimmig zum neuen Obmann der Region gewählt. Als seine Stellvertreterin wurde Ria Ellerkamp bestätigt.

Paul Margreitter, der sich erst vor Kurzem für ein Engagement in der Lebenshilfe Leiblachtal entschlossen hat, konnte mit seinem Konzept die versammelten Mitglieder der Region überzeugen. Der 62-jährige gebürtige Klostertaler hat bereits Erfahrung in der Führung von Vereinen, leitet



Heinz Werner Blum (Geschäftsführer der Lebenshilfe Vorarlberg), Ria Ellerkamp (stellvertretende Obfrau der Region Leiblachtal) und Paul Margreitter (neuer Obmann der Region Leiblachtal)

er doch seit nunmehr 22 Jahren den Hörbränzer Männerchor.

„Es ist eine große Ehre für mich, die Lebenshilfe Leiblachtal als Obmann zu führen“,

bedankte sich Paul Margreitter nach der einstimmigen Wahl. Die bisher als interimistische Obfrau

fungierende Ria Ellerkamp wurde zu seiner Stellvertreterin ernannt. Geschäftsführer Dr. Heinz Werner Blum dankte Ria Ellerkamp für die geleistete Arbeit in den vergangenen Monaten und wünschte ihr und Paul Margreitter einen guten Einstand in ihren neuen Funktionen.

Elternberatung „Connexia“ Gesellschaft für Gesundheit und Pflege

Das Leben mit einem Neugeborenen bringt sehr viel Freude und Bereicherung, kann aber auch manche Aufregung

und Verunsicherung in den Alltag bringen. Vieles ist bekannt und vertraut, doch Manches ist neu und wirft Fragen auf. Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht unsere Elternberaterin Brigitte Neher, in Zusammenarbeit mit Marianne Hölzl, Ihnen gerne zur Seite. Unser Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Unsere Schwerpunkte sind:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- Allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- Zähne und Zahnpflege
- Telefonische Beratung
- Babymassage
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr in der Hauptschule Hörbranz mit Elternberaterin Brigitte Neher (Dipl. Kinderkrankenschwester), brigitte.neher@connexia.at, 0650/4878746



Peter's Kraftfahrzeug Meisterbetrieb GmbH

feierte am Samstag den 14. März
die Geschäftseröffnung seiner neuen Werkstatt
im Sannwaldareal, Lochauerstraße 2
Telefon: 05573-82400 oder 0664-73924627,
www.peters-kfz.at

Der Einladung folgten viele Besucher, die nicht nur die
Werkstatt besichtigen konnten, es war auch ein Elektro-
auto der Marke Think aus Norwegen zu bewundern. Es
konnte auch ein Segway (zweirädriges Elektrofahrzeug)
durch einen Parcours getestet werden, wobei es auch
noch tolle Preise zu gewinnen gab.

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, es gab alles
um 1.- Euro. Pfarrer Roland Trentinaglia, der die Werk-
statt segnete, wurden die gesamten Einnahmen (1009.-
Euro) vom Chef persönlich überreicht. Diese Spende wird
für „Ma hilft im Dorf“ verwendet.



Seine langjährige Erfahrung als Kfz-Meister in verschiede-
nen Betrieben beflügelte Peter Schmid, sich selbst-
ständig zu machen

Die Tätigkeiten in seinem tollen Betrieb umfassen sämt-
liche Werkstattarbeiten, wie Pickerl-Überprüfung, Ser-
vice aller Marken, Reifenverkauf mit Einlagerung sowie
das ganz spezielle Gebiet der Elektroautos, das über den
„Vlottenversuch“ der VKW umgesetzt wird.



Neueröffnung Massagepraxis Gabi Bregar

Im April 2009 habe ich meine Massa-
gepraxis für ganzheitliche Behand-
lungen in Hörbranz, Kirchweg 34,
eröffnet (Keine Kassenzulassung).

Für weitere Informationen und
Terminvereinbarung erreichen Sie
mich unter 05573/83507.

Einladung fair- frühstücken

Sonntag, 17. Mai, ab 9 Uhr
im Pfarrsaal Lochau

Freuen sie sich auf ein
reichhaltiges
Familienfrühstück
Vitalfrühstück
fair-wöhn Frühstück
aus verschiedenen Kontinenten

Es ist faszinierend und für uns alle bereichernd, die Viel-
falt der Menschen, die unsere Erde bewohnen, kennen zu
lernen. Unterschiede bereichern unsere Erfahrungen. Wir
alle, die wir uns für fairen Handel einsetzen, wissen, dass
sich fairer Handel auf gegenseitigen Dialog, auf Respekt
und auf Gerechtigkeit im internationalen Handel stützt.

Die Woche vom 4. bis 9. Mai steht im Weltladen unter
dem Thema: „Fairer Handel schafft gutes Klima“

Überzeugen Sie sich von unserem „guten Weltladen-Kli-
ma“ bei einer Tasse fairem Kaffee oder Tee, mit der wir
uns bei unseren Kunden bedanken möchten.

Bericht: Weltladenteam



Digitaler Ortsplan
auf www.hoerbranz.at

Mit dem digitalen Ortsplan können sich unsere
Mitbürger und Besucher schnell zurecht finden sowie Informationen
bequem von zu Hause aus abrufen.



Lukas Fröis im Einsatz in Südamerika

FUNSCRI
Fundación Social Cristiana

Pasacaballos, 27. Februar 2009



Liebe Pfarre Hörbranz und Bewohner des
Leiblachteles.

Von ganzem Herzen bedanken wir uns für eure Spenden beim Vortragsabend von unseren ehemaligen Zivildienern Anfang dieses Jahres. „Boca Cerrada“ ist ein Fischerdorf an der Grenze zu Sucre, dem anderen Bundesstaat. Zu erreichen ist es nur mit dem Boot, dies ist teuer und je nach Seegang sehr beschwerlich und erschwert somit die Entwicklungsarbeit dort. Die zuständigen Lehrer können vom Staat so gut wie gar nicht kontrolliert werden und sind deshalb dementsprechend unzuverlässig. Funscri wird nun dort aktiv und engagiert eine Sozialarbeiterin. Diese soll die Leute über ihre Rechte informieren, das Recht auf Gesundheit, Bildung, Infrastruktur, usw., und animieren diese vom Staat einzufordern. Einmal im Monat fährt ein Team von Funscri mit dem Pfarrer nach „Boca Cerrada“ um eine hl. Messe zu feiern und Pastoral-Arbeit zu leisten. Eure Spende von 1.000 Euro trägt zur Verwirklichung des Projektes einen Teil bei.

Im Namen der Bewohner von „Boca Cerrada“ ein herzliches Dankeschön.

*Mit freundlichen Grüßen,
Reinhold Oster,
Geschäftsleitung Funscri*

Colombia – Cartagena de Indias
Pasacaballos Calle de las Flores No. 9-45 A.A. 16-05
Teléfonos: 00575 - 6685251 / 6686640 / 6686739
Cel.: 312 6230624; Fax: 6685445
E-mail: contacto@funscri.org.co
www.funscri.org.co



Suppe fürs Volk

Traditioneller Suppentag
lockte
hunderte Gäste
ins Pfarrheim

Am Palmsonntag herrschte großer Andrang im Pfarrheim. Der Pfarrgemeinderat, Ausschuss „Feste und Feiern“, lud zum traditionellen Suppentag.

Dieser Einladung folgten rund dreihundert Gäste, unter ihnen Bgm. Karl Hehle, und genossen bei Flädle-, Nudel- und Gerstensuppe ein vorgezogenes Mittagessen. Auch wer kein großer Suppenfan ist, konnte aus einem umfangreichen Kuchenangebot oder verschieden gefüllten Laugenbrötchen wählen.

*„Der Andrang ist immer riesig,
das Interesse groß, wir freuen uns über
die Vielzahl an Gästen“,*

erklärt Hannes Mühlbacher aus dem
Organisationsteam.

Familien stellen Suppeneinlage
Dass viele einzelne Personen zum Erfolg der Veranstaltung beitragen, freut Mühlbacher:

*„Die Suppeneinlagen werden
von Hörbranner Familien gestellt,
die Suppe selbst bereitet die Köchin Herma
aus dem Sozialzentrum zu und unsere
vier Köchinnen sorgen
für den reibungslosen Ablauf.“*

Nicht nur die Köchinnen Gerda Diem, Claudia Kloos, Susanne Gartner und Monika Caldonazzi haben bei der Ausgabe alle Hände voll zu tun, auch das Organisationsteam rund um Mühlbacher, Johannes Breuss, Gerhard Freuis, Uwe Fenkart, Klaus Nemetz und zahlreiche weitere Helfer sind im Einsatz.

Eine Mühe die sich gelohnt hat: 1250 Euro konnten für ein soziales Projekt der Pfarrcaritas gesammelt werden.



Helmut Sinz, Heidi Sinz und Anni Bregenzer
besuchen jedes Jahr den Suppentag.



Das Organisationsteam (v.l.) Johannes Breuss, Gerhard Freuis,
Uwe Fenkart, Klaus Nemetz und Hannes Mühlbacher.



Die vier Suppenköchinnen: (v.l.)
Gerda Diem, Claudia Kloos, Susanne Gartner und Monika Caldonazzi.



Frauenteam am Kuchenbuffet: (v.l.) Judith Breuss,
Marlies Jakob und Janett Wallstab.

Nachträge zum Foto „Dancing Stars 1958, Tanzkurs in Hörbranz“

Dass das „Hörbranz Aktiv“ auch außerhalb der Gemeindegrenzen gerne und aufmerksam gelesen wird, zeigen uns Rückmeldungen aus Dornbirn und aus Hohenweiler. So konnte **Dr. Peter Wladika** (Dornbirn), die Nr. 39 auf dem Tanzkurs-Foto identifizieren. Es handelt sich um den bereits verstorbenen **Albert Spieler** aus Hohenweiler.

Mathilde Milz (auf dem Foto, Nr. 20) aus Hohenweiler konnte ebenfalls **Albert Spieler** (Nr. 39) identifizieren, aber auch noch **Resi Reinhart** geb. Kessler (Nr. 47) aus Hohenweiler benennen. Zudem erfolgte eine Richtigstellung: Bei Nr. 43, **Hilde Stöckeler** geb. Hutter aus Hohenweiler, waren der „Ledigen-“ und der „Verheirateten-Namen“ vertauscht gewesen.

Jeweils ein Dankeschön nach Dornbirn und nach Hohenweiler für diese Informationen. Nun konnten – bis auf zwei Personen (Nr. 44 und 46, – Beschäftigte in der Sennerie) alle Tanzkursteilnehmer benannt werden.

Besitzen auch Sie Informationen, Geschichten und Fotos zur Hörbranzer Vergangenheit? Ja? Dann bewahren Sie diese vor dem Vergessen und melden Sie sich ganz einfach bei:



„Nr. 39“: Albert Spieler
(Hohenweiler)



„Nr. 47“: Resi Reinhart
geb. Kessler (Hohenweiler)



„Nr. 46“ ???



Nr. 43: Hilde Stöckeler, geb. Hutter
(Hohenweiler)



Nr. 44 ???



Aus der Geschichte

Von Willi Rupp

„Erinnerungen des
„Ziegelbacher Buben“

Horst Rupp; Teil 1:

„Eine schöne Kindheit“

Horst Rupp (1940 in Hörbranz geboren, lebt seit 1961 in Wien) hat sich an seine Kindheit und Jugend in Hörbranz und Lochau erinnert. Seine Aufzeichnungen hat er freundlicherweise dem Gemeindearchiv und den Lesern des Hörbranz Aktiv zur Verfügung gestellt.

„Als Pensionist möchte ich nun versuchen mein Gehirn etwas auf Trab zu bringen und meine Hörbranzer Jugendzeit wie einen Film ablaufen zu lassen.

Geboren wurde ich am 15.7.1940 in Hörbranz, Heribrandstraße 27, im Hause meines Großvaters und Maurermeister **Gebhard Rupp** und seiner Frau, der Hebamme **Angelina Rupp**, die meiner Mutter bei der Geburt zur Seite stand. In diesem Haus, das ja nicht allzu groß ist, wohnte neben meinen Großeltern noch **Emilie Rupp**, die dann dieses Haus erbte und es 1956 an ihren Bruder **Gebhard** (meinen Vater) und seiner Frau **Maria Rupp** verkaufte. Weiters wohnten eine Bekannte von Tante Emilie und ein Amerikaner namens **Ruckins** im Haus.



Geburtshaus, Heribrandstraße 27



Kindheitserinnerungen, Ziegelbachstraße 53

Emilie Rupp zog nach dem Verkauf endgültig zu ihrer Schwester **Lydia** nach Kempten, dort war auch eine weitere Schwester von ihr namens **Gisela**, die mit ihrem Mann in Kempten den Gasthof „Kreuzgarten“ betrieb. Meine Eltern – und ich als Baby- bewohnten den 1.Stock.

Oft kam dann auch **Karl Rupp** (Spengler beim Gashüsle – auch „Dulle“ genannt) auf Besuch, dann wurde es schon ein bisschen eng. Als dann noch mein Bruder **Klaus** ein Jahr später (1941) auf die Welt kam, zogen meine Eltern nach Lochau in die Südtirolersiedlung. Dort wohnten wir bis zum Jahre 1945 – dann kam die Übersiedlung in unser neues Heim nach Hörbranz, in die Ziegelbachstraße 217 (heute 53).

Dieses Haus war so genanntes „deutsches Eigentum“ und gehörte einer Familie **Meijwiesen**. Diese war nach Deutschland ausgewandert und die Gemeinde Hörbranz wies uns in dieses Haus ein. Hier begann nun meine schöne Jugendzeit – auf die ich gleich zurückkommen werde.

In Ziegelbach blieben wir bis 1956, da mein Vater auf das Angebot seiner Schwester **Emilie Rupp**, das Elternhaus zu kaufen, einging. Die Voraussetzung dafür waren allerdings einige Änderungen in unserer Lebensplanung und eine war so, dass unser ursprünglicher Plan, dass ich auf die LBA (Lehrerbildungsanstalt) nach Feldkirch gehen sollte (ich war dort schon angemeldet) aus finanziellen

Gründen und auch mit meiner Zustimmung storniert wurde und ich stattdessen ins Käsewerk Rupp und dort den ehrsamten Beruf eines „Industriekaufmannes“ erlernen sollte.

So geschah es auch und ich muss rückblickend sagen, diese Entscheidung habe ich nie bereut.

Ich persönlich blieb bis 1961 in der Heribrandstraße 27, bevor ich dann am 15. April 1961 Hörbranz in Richtung Wien – wo ich bis heute lebe – verließ.

Fortsetzung folgt
in der nächsten Ausgabe des
Hörbranz Aktiv

Gemeindearchivar Willi Rupp,
Blumenweg 1, Hörbranz,
Telefon 82760,
E-Mail: w.rupp@aon.at
oder archiv@hoerbranz.at

Wir gratulieren



Am 6. April konnte Herr **Friedrich Franz**, Ziegelbachstraße 62, seinen **90igsten Geburtstag** feiern. Im Kreise seiner Familie und Freunde überbrachte der Bürgermeister mit einem Ständchen des Musikvereines die Glückwünsche der Gemeinde.



Ihren **95igsten Geburtstag** feierte auch Frau **Ida Strodl**, die jahrelang in der Gartenstraße wohnte.

In einer gemütlichen Runde im Cafe Fink gratulierte Bürgermeister Hehle im Namen der Gemeinde.

Hohe Geburtstage

Widmer Theresia
Salvatorstraße 52a
03.05.1923

Mangold Wilhelmina
Erlachstraße 11
05.05.1919

Knünz Josef
Gartenstraße 9
08.05.1928

Stieger Ida
Römerstraße 12
13.05.1915

Laninschegg Monika
Gartenstraße 10
17.05.1927

Schneider Johann
Lindauer Straße 27
19.05.1921

Kraxner Maxemilian
Unterhochstegstraße 9
25.05.1927

Geburten

FLORIAN Tobias
Heribrandstraße 10
10.03.2009

Hammerer Emely Lana
Krüzastraße 18/10
16.03.2009

Cristelotti Paolo
Ruggburgstraße 4
21.03.2009

Großgasteiger Kilian
Ziegelbachstraße 3
31.03.2009

Kasimlar Fatih Semih
Lindauer Straße 100/16
09.04.2009

Eheschließungen

**Saubert Christian mit
Prüter Christiane Inke,**
Hörbranz
03.04.2009

**Messner Manfred Erno mit
Willi Gabriele Maria,**
Dornbirn
06.04.2009

Wir trauern um unsere Verstorbenen

De Grandi Rosa Maria (82 J.)
Straußenweg 33
11.03.2009

Hilbe Hugo (90 J.)
St.-Martins-Weg 1
14.03.2009

Dobler Walter (94 J.)
Heribrandstraße 14
15.03.2009

Großgasteiger Helene (70 J.)
Raiffeisenplatz 3/22
20.03.2009

Piller Katharina (96 J.)
Europadorf 3
25.03.2009

Termine & Veranstaltungen

Ärztliche Wochenenddienste

Ärztliche Wochenenddienste

01.5.2009	Dr. Fröis
02.5.2009	Dr. Michler
03.5.2009	Dr. Hörburger
09.5.2009	Dr. Fröis
10.5.2009	Dr. Trplan
16.5.2009	Dr. Anwander
17.5.2009	Dr. Michler
21.5.2009	Dr. Hörburger
23.5.2009	Dr. Trplan
24.5.2009	Dr. Bannmüller
30.5.2009	Dr. Trplan
31.5.2009	Dr. Hörburger
01.6.2009	Dr. Anwander

Ordinationszeiten

an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen:
10.00-11.00 Uhr und
17.00-18.00 Uhr

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Samstag	2.5.2009
Freitag	15.5.2009
Freitag	29.5.2009

Restmüll und Biomüll

Freitag	8.5.2009
Samstag	23.5.2009

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag, 16.30-19.00 Uhr und
Samstag, 10.00-12.00 Uhr

Samstag	9.5.2009
Montag	11.5.2009
Samstag	16.5.2009
Montag	18.5.2009
Samstag	23.5.2009
Montag	25.5.2009
Samstag	30.5.2009

Telefon Bauhof: 82222-280

Samstag, 2.5.2009

8 - 12 Uhr

Wochenmarkt mit Anton Metzler,
Martin Felder, Fam Duman, etc.
Unterer Kirchplatz



Samstag, 2.5.2009

19:30 Uhr

Pfarrheim
KJ-Ball „gestrandet“

Samstag, 2.5.2009

20 Uhr

Leibachtalsaal
Klassisches Konzert mit Paul Faderny
(Chorleiter des
Männergesangsvereines)

Sonntag, 3.5.2009

17 Uhr

Sportplatz Sandriesel
FC Hörbranz - FC Thüringen
Vorspiel 1b um 15 Uhr

Dienstag, 5.5.2009

Ab 18 Uhr

Unterdorf
Maisingen - Männerchor Hörbranz

Mittwoch, 6.5.2009

20 Uhr

Gemeindeamt
Öffentliche
Gemeindevertretungssitzung

Donnerstag, 7.5.2009

Ab 18 Uhr

Josefsheim, Grünau
Maisingen - Männerchor Hörbranz

Donnerstag, 7.5.2009

20 Uhr

Leibachtalsaal
Kabarett „Alles Gute“
von und mit
Maria Neuschmid



Samstag, 9.5.2009

Ab 10 Uhr

Schützenstraße, Josef Matt Straße,
Leonhards, Diezlings
Maisingen - Männerchor Hörbranz

Samstag, 9.5.2009

8 - 12 Uhr

Wochenmarkt mit Anton Metzler,
Martin Felder, Fam Duman, etc.
Unterer Kirchplatz

Samstag, 9.5.2009

8.00 Uhr bis 11.45 Uhr

Mütterverschnaufpause
Ein kinderfreier Vormittag für
Kinder ab 1 ½ Jahren.

Jeden 2. Samstag im Monat
im Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36.

Wir beaufsichtigen Ihre
Kinder beim Basteln, Spielen,
Turnen und Vorlesen.

Samstag, 16.5.2009

Ab 10 Uhr

Oberdorf, Berg
Maisingen - Männerchor Hörbranz

Samstag, 16.5.2009

8 - 12 Uhr

Wochenmarkt mit Anton Metzler,
Martin Felder, Fam Duman, etc.
Unterer Kirchplatz

Samstag, 16.5.2009

Abfahrt 9.06 Uhr

Ausflug nach Birnau und Meersburg
von.frauen.für.frauen

Samstag, 23.5.2009

8 - 12 Uhr

Wochenmarkt mit Anton Metzler,
Martin Felder, Fam Duman, etc.
Unterer Kirchplatz

Samstag, 30.5.2009

8 - 12 Uhr

Wochenmarkt mit Anton Metzler,
Martin Felder, Fam Duman, etc.
Unterer Kirchplatz

Sonntag, 17.5.2009

17 Uhr

Sportplatz Sandriesel
FC Hörbranz - BW Feldkirch 1b
Vorspiel 1b um 15 Uhr

Die Gottesdienste der
Neuapostolischen Kirche für das
Leibachtal finden in Lochau,
Dr. Huber Straße 23 in der Regel
am Sonntag Vormittag um
09.30 Uhr und am
Mittwoch Abend um 20.00 Uhr
statt.

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
Montag, 16.00 - 18.00 Uhr

Notar Dr. Fussenegger
Donnerstag, 4.6.2009
Von 17.30-18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. Eberle
Donnerstag, 28.5.2009
Von 17.30-18.30 Uhr

Rechtsanwalt Dr. Loacker
Donnerstag, 14.5.2009
Von 17.30-18.30 Uhr

Wohnungen

Vizebgm. Manuela Hack
Montag, 4.5.2009
Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Sozialsprengel Leibachtal

Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
T: 85550

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag
18.00 - 19.00 Uhr,
Sonntag
9.30 - 11.30 Uhr
T: 82344-20

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at